

Stadtrat Humpe-Waßmuth erläutert die Vorlage.

Es erfolgt eine ausführliche Aussprache.

Sodann stellt Ratsfrau Krebs folgendenden Antrag:

“Die Einrichtung von neuen Krippenplätzen wird ausdrücklich begrüßt.
Aufgrund der erheblichen finanziellen Auswirkungen ist die Entscheidung in der Ratsversammlung zu treffen.

Die gestellten Fragen zum Budget sind von der Verwaltung zur nächsten Ratsversammlung zu beantworten. Dabei sollte auch das in Arbeit befindliche Konzept zur Betreuung und Bildung von Kindern unter 3 Jahren Berücksichtigung finden.

Sollte die Ratsversammlung dem Antrag des DRK nicht zustimmen, sollte das DRK rechtzeitig zu den Beratungen des nächsten Doppelhaushaltes einen neuen Antrag stellen, aus dem insbesondere hervorgeht, ob es durch sinkende Kinderzahlen in Elementargruppen möglich ist, den Zuschussbedarf zu reduzieren.”